FOTO: PIXABAY - JAMES_OSWALD

Glitching Culture - Kultur und ihre Herausforderungen

Liebe* Kollege*, Partner* oder Kunde*,

rückblickend auf 2023 waren zahlreiche Themen von besonderer Bedeutung für Kultur und Kreativwirtschaft. Einer der herausragenden Aspekte war zweifellos die fortschreitende Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf den Sektor. Von der virtuellen Realität bis hin zur Blockchain-Technologie eröffneten sich neue Möglichkeiten für die Erstellung, Verbreitung und Monetarisierung kreativer Inhalte. Gleichzeitig entstanden jedoch auch Fragen rund um Urheberrechte, Datenschutz und die Fairness von Vergütungsmodellen. Verbraucherbelt und kulturpolitischer Aufruhr bei Twitter/X verdeutlichen dazu für die Zukunft für uns wie auch für uns Akteure* zentral.

Als Spiegel der Gesellschaft trägt die Kulturwirtschaft nach wie vor Verantwortung bei der Förderung von Chancengleichheit und dem Abbau von Barrieren. Organisationen und Unternehmen in der Kultur- und Kreativwirtschaft setzen verstärkt auf Vielfalt, Inklusion und Bildung in Geschichte, Alter, Herkunft und sexuelle Orientierung, sondern auch auf vielfältige kulturelle Ausdrucksformen und Perspektiven. Es wurde erkannt, dass unterschiedliche Hintergründe und Erfahrungen nicht nur zu einer bereichernden Kultur, sondern auch zu einer effizienteren Wirtschaftspolitik führen können. Ebenfalls rückt grosse Bedeutung wie im Jahr 2023 das Thema Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein. Mit steigendem Bewusstsein für die Auswirkungen des Klimawandels und der zunehmenden Forderung nach einem nachhaltigen Lebensstil, waren auch die Bemühungen der Sektor hierin hoch. Kreative und Kulturschaffende setzten vermehrt auf umweltfreundliche Praktiken und Konzepte, wie in der Produktion, in der Veranstaltungsorganisation oder in Hinblick auf den Materialien. Der verantwortungvolle Umgang mit Ressourcen war nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch ein Wettbewerbsvorteil.

Ein kontrovers diskutiertes Thema war die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) und ihre Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Insbesondere in der Medienbranche führte der Einsatz von automatisierten Prozessen und leistungsstarken Systemen zur Entlassung einer großen Anzahl von Mitarbeitern*. Die Kündigungswelle durch die KI-Systeme in der Branche ist neue Herausforderung, reicherte aber auch die Diskussion über den verantwortungvollen Einsatz von Technologie in der Kultur- und Kreativwirtschaft an. Zentrale Schwerpunkte dieser Bewertungsmaßnahmen lagen demzufolge auf der Ethik von Weiterbildungsangeboten, der Resilienz und Netzwerkkompetenz unserer Kunden*.

Wir wollen weiterhin Orientierung bieten, mit Sichtweisen, Standpunkten, die wir einnehmen und Fragestellungen, die uns beschäftigen. Um Sie im Markt der Kultur, Kultur und Medienschaffenden zu unterstützen. Wir wollen verstehen, was Sie beschäftigt und dabei Unterstützer Ihrer Anliegen sein. Wir begrüssen mit einem Beitrag **Newsletter-Marketing Tipps für Künstler*** und **Kreative**, gefolgt von einem Interview, bei dem es um Wolfgang Wittmann **Fragen zur Zukunftsarbeit derjenigen geht, die in der Postproduktion** tätig sind. **Die Perle** ist ein Schmuckstück in der Kulturlandschaft Münchens, die **MUCBOOK** als Knotenpunkt zur Zeichenvernetzung gestaltet hat und die an ihren ganz vorderen. Als Knotenpunkt hat sich auch unsere Agentur etabliert, so konnten 2023 weitere Künstler* unsere Schauefenster für Ihre Werke nutzen. **Die Fotografin Sylvia John stellt in unserem Schaufenster** seit 4.3.2023 Ihre Glitchfotografie aus. Wir freuen uns über Ihre Werke. Danke an dieser Stelle.

Claudia Kitschel
kmkb – Redaktion

* Gender-Sternchen: Wir nutzen das Maskulinum plus * - damit sind dann alle Geschlechtsidentitäten gemeint.

Inhalt

- **Newsletter-Marketing Tipps für Künstler* und Kreative**
- **Wie ist die Zufriedenheit in der Postproduktion?**
- **MUCBOOKs „Die Perle" – Zwischennutzung als Chance für die Kultur und den Immobilienmarkt**
- **Sylvia John – Kunst im Schaufenster**
- **Veranstaltungstipps**

Glossar-Beiträge

- **Customer Journey**
- **Glitch-Art**

FOTO: PIXABAY - JAMES_OSWALD

Newsletter-Marketing Tipps für Künstler* und Kreative

Eine Fragestellung, die uns in unseren Beratungen und Coachings immer wieder begegnet handelt von der Etablierung eines Newsletters.

Ein Newsletter ist ein äußerst effektives Marketinginstrument, um Werke, Veranstaltungen, Produkte und den Schaffensprozess zu präsentieren. Ein Instagram, das ihr Netzwerk informiert und im besten Fall erweitert. Doch wie etabliert man einen erfolgreichen Newsletter? In diesem Beitrag werden einige wichtige Aspekte beleuchtet und empfohlene Web-Services (Newsletter-Marketing Portale, auch E-Mail-Marketing-Provider genannt) vorgestellt, die Ihnen dabei helfen können, einen ansprechenden und leicht zu bedienenden Newsletter zu etablieren.

Lesen Sie unsere Tipps für Ihre ersten Schritte beim Newsletter-Marketing

FOTO: PIXABAY - JAMES_OSWALD

Wie ist die Zufriedenheit in der Postproduktion?

Schnittassistent Wolfgang Wolman stellt die Zeichenvernetzung seiner Umfrage vor.

Immer mehr Arbeiten* werden einen kritischen Blick auf die Realität torten der Filmwelt und Produktionsbedingungen und ihren Verbesserungen. Abgesehen vom Engagement unterschiedlicher Organisationen und Verbände, die sich für faire Bezahlung, angemessene Arbeitszeiten und den Schutz der Arbeitnehmerrechte einsetzen, werden auch Filmschaffende mit und hinter der Kamera aktiv. Einer von ihnen ist Wolfgang Wolman aus der Postproduktion, der mittlerweile eine Umfrage ein aktuelles Stimmungsbild eingeladenen hat. Die Umfrage war vom 15.12.2023 bis 31.01.2024 auf verschiedenen Kanälen gestartet, Ihre Meinung* aus der Postproduktion nahmen daran teil. Uns interessieren nicht nur die Ergebnisse, sondern auch Wolfgang Anliegen, als Photoperson eine Umfrage zu konzipieren und auszuwerten.

Lesen Sie mehr über Wolfgang Wolmans Umfrage

FOTO: PIXABAY - JAMES_OSWALD

MUCBOOKs „Die Perle" – Zwischennutzung als Chance für die Kultur und den Immobilienmarkt

Aus dem 2018 erst neten MUCBOOK CLUBHAUS, das zur 2009 gegründeten Online Plattform MUCBOOK gehört, ainem wichtiger Platz für die kulturelle, kreative und kulinarische Szene Münchens, möchten wir eine die **Kulturstätten zur Zwischennutzung** „Die PERLE" hervorheben. Ein begeisterter und tauchen entdeckter Raum für den Austausch zwischen Kreativen, Unternehmen und Kulturinteressierten. Hier werden regelmäßig Networking Events und Meetups organisiert, um Kontakte zu knüpfen und Synergien zu schaffen.

Lesen Sie, welche Chancen sich durch Zwischennutzung bieten

FOTO: PIXABAY - JAMES_OSWALD

Sylvia John – Kunst im Schaufenster

Als Anfang März wird die in Berlin lebende Fotografin und Autorin Sylvia John für weitre Monaten eine Ausstellung ihrer experimentellen Glitchfotografien in unseren Schaufenstern in der Blutenburgstr. 17, in München ausstellen. Werke, die aus Fotomaterial entstanden sind, das sie, wie sie selbst sagt, „versuchewise durch den digitalen Müll fischte".

Erfahren Sie mehr über Sylvia John in unserem Beitrag

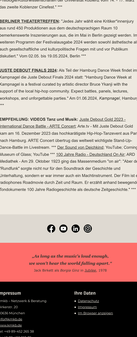

FOTO: PIXABAY - JAMES_OSWALD

Veranstaltungen und mehr, von März bis Mai

GLITCH - DIE KUNST DER STÖRUNG: "Gerlinschwie Smartphone-Displays, wie Kristeen in der Radiosterrnung, angeführte Bilder im Videoaut. Erst im Moment der Störung richtet sich unsere Aufmerksamkeit auf die Beschaffenheit der technischen Medien, die uns täglich umgeben, ohne sich dabei jedoch selbst in den Vordergrund zu drängen. Als eine der jüngsten und urbanen/kreativen Kunstformen tritt der Glitch Art gutzel das Augenmerk auf die produktive Seite des Fehlerhaften."
Noch bis zum 17.03.2024 in der Pinakothek der Moderne, München***

POP IM DEUTSCHEN MUSIKARCHIV: Ein Gespräch mit Simon Breitschneider, „Popmusik im DDR-Rundfunk und Ost Angrus, 1947-1989". "Produktionen populärer Musik wieen in der DDR nur staatlichen Institutionen möglich, die neben beliebteschen Pläninsen und Vorgaben des internationalen Musikmarkts auch kulturpolitische Anordnungen beachten mussten. Klang, deshalb die Popmusik in der DDR anders als im Westen? Wie gab wer die staatliche Einflux auf die sozialistische Musikproduktion?"
27.03.2024, Deutsche Nationalbibliothek, Leipzig ***

BOOTS, GRIPS UND EXCITACT: Wies wirt aus der physischen Realität in einer zunehmend von digitalen Prozessen durchdrungenen Welt? Dieser Frage folgend, konfrontiert uns diese Ausstellung mit überraschenden Begegnungen – und Wiederspriichen – zwischen Fläche und Raum, Abstraktion und Materie, Realität und Fiktion. Mit finden Bilder, Objekte oder Skulpturen vor, bei denen zusammenfällt oder zusammengefügt wird, was eigentlich nicht zusammengehört – leitbild Collagen, denen Schnitte nicht sichtbar sind.
Bis 27.04.2024, KAI 10 | ARTHEMA, Düsseldorf***

WOMEN - LIFE - FREEDOM: Um die aktuelle iranische Bewegung „Frau Leben Freiheit" zu unterstützen, bei der Frauen mutig für ein selbstbestimmtes und freies Leben kämpfen, hat das Staatstheatrauseum kurzfristig eine Ausstellung im Programm aufgenommen. Es werden jüngste Positionen von sechs international bitgen Künstlerinnen gezeigt, die aus dem Iran stammen. Ihre Heimat aus politischen Gründen verlassen mussten und derzeit in unterschiedlichen Ländern der Welt leben und arbeiten.
Gezeigt werden Prints, Videos, Objekte und Installationen von Parastou Forouhar, Honey Emami, Samira Hosbaei, Shirin Karampiri, Roshi Rouzbehani und Jinous Taghizadeh. Bis 20. Mai 2024, Staatstheatrauseum - Münchner Galerie, Staatsoriatrec ***

DIE ERSTEN JAHRE DER PROFESSIONALITÄT #3: Die jährliche Ausstellungsreihe „Die ersten Jahre der Professionalität" des BBK München und Oberbayern ist sich seit 1991 zu einer wichtigen Förderinstrumentarium für junge Kunstschaffende in München entwickelt. Der BBK feiert dich, zum 43. Mal junge Künstler*innen aus Bayern in dieser Fokus einer größeren Öffentlichkeit zu rücken. 19.03. – 28.04.24 ***

KRACHTGETÖSE 2024: "Neukölner Innen, Ulis und Berlds können sich auf weiere kraachtgetöseige ein rund 12. Mäzz bis zum 7. Juni 2024 für die Teilnahme an der Auswahl bewerben. Gesucht werden Fort Prestelliger innen aus Hamburg und Umgebung, denen Musik "eigentlich nur wichtig, wenn sie original ist und die Fachjury überzeugt". Zuständich schicken 100 Hamburger Musikexpert*innen ihre persönlichen Favoriten in den Rennen." Am 11.06.2024 Award Show, Imperial Theater, Hamburg ***

ARCHITEKTURAUSSTELLUNGEN IN MÜNCHEN: Mainz Architektuurs, Homeless + A Lone Lover: Mein Architektuurs versteht sich als ein Netzwerk von Raumpraktiker*innen, die sich der Entwicklung ahrlicherer Raumkultuurs widmen. Bis 24.03.2024 *** **Inside Other Spaces. Environments von Künstlerinnen 1968 – 1978** : Dies Haus der Kunst in München zeigt in der Ausstellung Inside Other Spaces Environments von Künstlerinnen dreier Generationen aus Asien, Europa sowie Nord- und Lateinamerika. Bis 10.03.2024 *** **Brücken und Wasserbau** : Das Deutsche Museum München führt auf mehreren Etamen durch die Ingenieurswissenschaften Brücken und Wasserbau. Laufende Ausstellung ***

KOBLENZER CINEFEST: "In Anlehnung an das gleichnamige Hamburger Cinefest jrobertieren das Bundesarchiv, das Odeon-Apollo-Kinocenter, das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und die Fachbereich Philologie/Kulturwissenschaften der Universität Koblenz vom 14. – 17. Mäz das zweite Koblenzer Cinefest." ***

BERLINER THEATERTREFFEN: "Jedes Jahr wirft eine Kritiker*innenjury aus rund 450 Produktionen aus dem deutschsprachigen Raum 10 hervorragende Inszenierungen aus, die im Mai in Berlin gezeigt werden. Im weiteren Programm der Festivalausgabe 2024 werden zudem Beiträge aus acht gesellschaftlichen und kulturpolitische Fragen mit und vor Publikum diskutiert." Vom 02.05. bis 19.05.2024, Berlin ***

JUZE DEBOUT FINALE 2024: Als fest der Hamburg Dance Week findet im Kampnagel die Juze Debout Finale 2024 statt. "Hamburg Dance Week at Kampnagel is a festival curated by artistic director Bruce Harp with the support of the local hip-hop community. Expect battles, panels, workshops, and unforgettable parties." Am 01.06.2024, Kampnagel, Hamburg ***

EMPFEHLUNG: VIDEOS Tanz und Musik: Juze Debout Gold 2023 - International Dance Battle - ARTE Concert: Arte + Mit Juze Debout Gold kann am 16. Dezember 2023 das hochkarätigste Hip-Hop Tanzevent aus Paris nach Hamburg. ARTE Concert übertrug das seitwert wichtigste Stand-Up-Dance-Battle im Livestream. *** Die Sound von Dackelrock: YouTube: Coming Museum of Glass, YouTube *** 100 Jahre Radio - Deutschland Ost Arte: ARD Mediathek - Am 30. Oktober 1923 ging das Mesenwerk "Funk" ins Leben. "Rundfunk" wurde nicht nur für den Soundtrack der Geschichte und Unterhaltung, sondern ist ein wichtiges Medium der Meinungsbildung. Der Film ist ein radiophones Roadmovie durch Zeit und Raum. Er erzählt anhand bewegender Tonsituationen 100 Jahre Radiogeschichte als deutsche Zeitgeschichte. ***

Impressum
kmkb - Network & Beratung
Birkenstr. 20
80636 München
info@kmkb.de
www.kmkb.de
Tel.: +49 89 4402 21 29
Fax: +49 89 4402 21 30
Umsatzsteuer-ID: DE282928990
Inhaltlich verantwortlich gemäß § 55
Abs. 2 RSV: Claudia Kitschel

Ihre Daten
- Datenschutz
- Impressum
- Ihr Dasteer abmelden